

# Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 112 April, April 2018

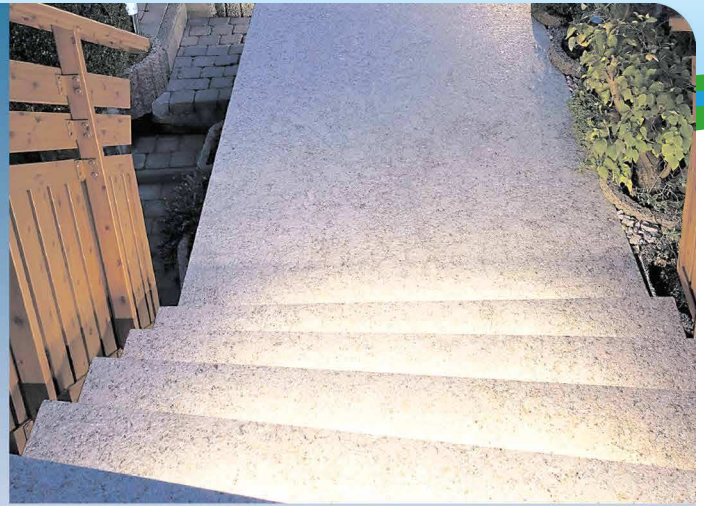


## Diesmal mit sensationalen alternativen Fakten

*Pferdekirche! Vollsperrung B38!  
Neuer Ireneturm! Hotelneubau!*

# Maßgefertigte Stein-Treppen

*individuell-exklusiv-genial*



**BRÄUMER**  
S T E I N E R L E B E N

Hauptstraße 19+21 · 69488 Birkenau  
06201-2560780 · info@stein-erleben.de  
www.stein-erleben.de

## INHALT

Frohe Botschaft	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Künstlerin: Susanne Knoop	- - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
B 38	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Irene-Turm	- - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 18
Hotelneubau	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 22
Termine	- - - - -	Seite 24
Magazin	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- -	Seite 27

**Das richtige  
Zubehör für  
gepflegte  
Gärten!**

**Prima!**

Mit unseren Produkten ist der ganze Garten gut umsorgt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!

**BAUMAG**  
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL  
Georg Kätzmeier GmbH & Co. KG  
Steiniger Weg 3  
64668 Rimbach  
Tel.: 06253/9810-0  
Fax: 06253/9810-60  
www.baumag-rimbach.de

**KuBuS**  
Der Wunderwästel

**Als Team...**  
am Seil  
... ziehen alle in die gleiche Richtung!

Für Unternehmen und Vereine:  
Teamklettern im Wald-Seilgarten Kröckelbach

**10 € Coupon**  
Stichwort „Erfolg“  
Stichwort nennen und Rabatt sichern!

**Klettern Sie  
zum Erfolg!**

Infos unter [www.kubus-kroeckelbach.de](http://www.kubus-kroeckelbach.de) | T. 06253-807300





Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

**G**uten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Fake-News sind in aller Munde.

Der amerikanische Präsident hat sie gar als Alternative Fakten geadelt und politikfähig gemacht.

Da können wir mithalten. Das Weschnitztal ist schließlich auch wer! Wir haben unsere Korrespondenten durchs Tal geschickt und sie haben jede Menge wissenswerte alternative Fakten für Sie entdeckt.

Genießen Sie diese in dem Wissen, dass wir zumindest in dieser Hinsicht dem amerikanischen Präsidenten das alternative Wasser reichen können.

Und glauben Sie bloß nicht alles, was Sie lesen.  
April! April!

*K. Weber*

Das Luftbild in der März-Ausgabe zeigte Krum- und Kröckelbach.





Foto: Biber Studio

Reverend Domingo vor dem Neubau

## Frohe Botschaft

*Ein großes, helles Gebäude wird zurzeit im Ortskern von Ober-Liebersbach fertiggestellt.*



(kag) Das neue Haus in natürlicher Holzoptik hat nicht nur einen auffällig großzügigen Grundriss. Hoch hebt sich das pagodengleiche Dach dem Odenwälder Himmel entgegen, während die Wände ein wenig an einen Stall erinnern. Das ist durchaus ein erster Hinweis für seine Bestimmung.

Was dort inmitten von Wiesen und Weiden fertig gestellt wird, ist kein Wohnhaus oder gar landwirtschaftliches Anwesen. Es handelt sich bei dem Bauwerk mit schätzungsweise 40 Metern Länge und 20 Metern Breite um das erste Gotteshaus der Equuspikopalen Kirche in Hessen. Zunächst werden dort wöchentlich, bei Bedarf später auch tägliche Gebetsversammlungen abgehalten werden. Religiöse Feste wie Hochzeiten und Taufen gehören ebenfalls zu den Angeboten dieser Kirche, die sich vor 55 Jahren in Großbritannien gegründet hat.

Das erste und vornehmste Anliegen der Anhänger dieser Religionsgruppe ist es, den Equidae (Einhufer, Pferdeartige) die frohe Botschaft zu verkünden und seelischen Beistand zu gewähren. Neben dem Neubau in Ober-Liebersbach gibt es derzeit in Deutschland nur zwei weitere Kirchen der Equuspikopalen, beide in Niedersachsen. Der Weschnitz-Blitz traf Pater Eligius, der in der Liebersbacher Kirche zusammen mit Reverend Domingo von der Abendröte pastorale Aufgaben übernehmen wird. „Natürlich sind auch unsere zweibeinigen Freunde willkommen“, erklärt der Pater tolerant,

„aber unsere vierbeinigen Brüder und Schwestern liegen uns besonders am Herzen.“ Reverend Domingo bekräftigt das durch ein heftiges Kopfnicken und Scharren.

Der Ort sei ideal, schwärmt Pater Eligius weiter. „Der Bach, der direkt am Gebäude vorbeiführt, kann von uns für Taufen genutzt werden und spendet auch einen erfrischenden Trunk an heißen Gottesdiensttagen“, äußert er begeistert. Beim equuspikopalen Abendmahl wird neben frischem Wasser vor allem gut getrocknetes Brot gereicht. Den Ausschank von Messwein hatte die equuspikopale Kirche schon in ihren Anfangstagen wieder eingestellt. „Das hatte sich in mehrfacher Hinsicht nicht bewährt.“ Ebenso wurde die anfängliche Idee, die Gotteshäuser mit Parkett auszulegen, schnell wieder verworfen. „Steinboden lässt sich leichter abspritzen“, ist Eligius pragmatisch, während dem Reverend das Thema unangenehm zu sein scheint.

Der hochgewachsene schwarze Reverend, als Dillenburger ein gebürtiger Hesse, lebt mit seinen Stuten und Fohlen auf einem Hof im vorderen Odenwald. Als Zuchtpriester ist er vom Zölibat ausgeschlossen.

Pater Eligius gehört der hominiden Minderheit in der Kirche an; er hat sich den mönchischen Regeln der Armut, Askese und Keuschheit verpflichtet. In seinem Gewand aus ausgebürstetem Pferdehaar macht er einen demütigen Eindruck. Er hat vorerst auf





Vorbild aus Norwegen: Stabkirche in Horsingsfjord

einem nahen Bauernhof im Mörlenbacher Ortsteil bescheidene Obdach in einer Pferdebox gefunden. Natürlich lebt er vegan. „Dem Leben der Equidae nachzueifern ist das zentrale Element in unserem Orden“, erklärt er. Er hofft, dass er bald schon weitere Anhänger seines Glaubens findet und in einem schönen Stall irgendwo nahe der Kirche ein kleines Equuspikopalen-Kloster gründen kann.

Auf die Frage, wieso die Kirche sich Tieren mit ihren Missionsbemühungen widmet, reagieren die beiden Glaubensmänner etwas ungehalten. Referent Domingo schnaubt. „Wir wollen nicht missionieren“, übersetzt Pater Eligius. „Wir reagieren nur auf einen Notstand. Schließlich hat man uns in Deutschland jahrtausendlang eine eigenständige religiöse Aktivität untersagt. Diesen Missstand werden wir nun im Sinne der freien Religionsausübung beseitigen.“

Jeder interessierte Equidae sei willkommen, erklärt der Pater weiter in eigener Sache. „Wir öffnen die Pforten unseres Gotteshauses durchaus auch für sogenannte Zebras und Esel, ja, wie angemerkt, sogar für Hominide.“ Um letztere zu integrieren, wird die Predigt des Reverend vom Pater auch immer ins Odenwälderische übersetzt.

„Wir lehnen den gehässigen Ausdruck „Pferdekirche“, der hier auch schon im Ortsbeirat fiel, auf das Schärfste ab“, betont Eligius nach kurzer Rücksprache mit dem Reverend und erläutert: „Die christlichen Kirchen erleben seit Dekaden einen massiven Mitgliederschwund.“ Ganz anders sehe es dagegen bei der Equuspikopalen Kirche aus. „Von gerade einmal zwei Equidae und einem Hominiden im Jahr 1963 konnten wir uns mittlerweile auf weltweit 82 452 Mitglieder mit insgesamt 267 526 Beinen vergrößern.“ Dies beweise doch eindeutig, wie groß das Bedürfnis nach dem religiösen Angebot sei.

Doch noch ist die Equuspikopalen Kirche nicht sehr wohlhabend. Eligius freut sich daher sehr, dass von der Landwirtin, der das Grundstück gehört, der Platz für den Kirchenbau kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. „Sie ist eine große Freundin der Equidae, das hat sie damit bewiesen. Sie heißt schon jetzt bei uns nur noch die heilige Ursula“, sagt Eligius und lächelt mild.

**NEUBAU-VORHABEN**  
für 23 Wohnungen,  
barrierefrei und mit  
Aufzug in Birkenau,  
Hauptstraße 32

**Verkauf startet jetzt!**  
Auch am Samstag  
von 10 bis 12 Uhr vor Ort.

*Für ein schönes Zuhause!*  
**STEINBAU**  
IHR BAUTRÄGER

Bergstraße 45 · 69469 Weinheim  
Infos unter: 0171/4050775  
www.steinbau.de



Besuchen Sie uns in unserer gemütlichen Kaffeerösterei/Café. Hier können Sie nicht nur röstfrische Bohnen kaufen, sondern gleich vor Ort und in entspannter Atmosphäre leckere Espressospezialitäten trinken, frühstücken und Kuchen genießen.

Öffnungszeiten: Di - Fr 8-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr  
So, Mo u. Feiertage geschlossen  
Hauptstraße 72, 69488 Birkenau  
www.kaffeestopp.de / info@kaffeestopp.de

**Miele**  
IMMER BESSER

Von 0  
auf sauber  
in unter  
einer Stunde.  
W1 SpeedCare

Nutzen Sie unseren

**AKTIONSPREIS!**



Tel. 06201 31082  
Fax 06201 34576  
Mobil 0171 9066940  
Hauptstraße 67 fries-elektro@t-online.de  
69488 Birkenau www.fries-elektro.de





## WANDERUNG AUF HISTORISCHEN GRENZWEGEN

Ausgangspunkt dieser abwechslungsreichen Wanderung über Kisselbusch und Götzenstein ist das mittelalterliche Landgasthaus „Lindenhof“ im Mörtenbacher Ortsteil Rohrbach. Die Streckenführung erfolgt entlang uralter Grenzwege mit reizvollen Fernblicken ins Weschnitztal und in die Rheinebene.

Götzenstein (520m) und Kisselbusch (500m) sind markante Erhebungen im Vorderen Odenwald, deren Gipfel von überall im Weschnitztal aus zu sehen sind. Im Sattel der beiden Berge befindet sich der Weiler Schnorrenbach, dessen Gehöfte liegen im Quellgebiet des Mumbachs und waren seit dem frühen Mittelalter von großer Bedeutung als Versorgungsstationen. Die Höhenwege ringsum - Fernstraßen der damaligen Zeit - führten aus dem Neckar- und Weschnitztal nach Erbach und Frankfurt.

Noch heute umgibt eine markante Grenzlinie mit Wappensteinen der Kurpfalz und Kurmainz Schorrenbach, dessen Skihang mit Lift dem Weltmeister im Grasskifahren als Trainingsstätte dient. In der Gemarkung befinden sich zudem der älteste Baum Birkenaus und der schönste Barockbildstock im Odenwald mit einer Höhe von 3,12 Meter. Der Geo-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna führt die drei Stunden dauernde Wanderung. Angemessene Ausrüstung und ausreichende Kondition wird auf unebenem Gelände vorausgesetzt. Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Georg Frohna, Telefon 06201-33017

oder [gvo-weschnitztal@gmx.de](mailto:gvo-weschnitztal@gmx.de)

Sonntag, 22. April, Treffpunkt 10:00 Uhr

Gaststätte Lindenhof, Rohrbach

*Tradicional*

*Feines aus Portugal*

*Olivenöle » Marinaden » Flor de Sal*  
*Dekoration für Haus und Garten*

Öffnungszeiten

Mittwoch	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Gassbacher Weg 14 64689 Hammelbach  
Telefon: 0 62 53 - 94 75 99 9 Email: [info@tradicional.de](mailto:info@tradicional.de)



## MENÜ MIT MATZ

„Beim Essen ist Musik ein guter Prüfstein, denn ist das Essen gut, so hört man die Musik nicht.“ Dem Zitat des deutschen Dramatikers Christian Dietrich Grabbe Rechnung tragend, verlegt sich Matz Scheid auf die speisefreien Zeiten vor, zwischen und nach den einzelnen Gängen, um sie mit seinen witzig-wohligen Weisen zu verzieren, wenn er und die Wirtsleute Christine und Karl Gassen wieder zum „Menü mit Matz“ ins Restaurant „Drei Birken“ einladen. Angesichts der Kochkünste von Restaurantchef Karl Gassen sicherlich die richtige Entscheidung.

Die Kombination von Musik und kulinarischem Genuss ist ein beliebtes Konzept des Bergsträßer Troubadours, der aus seiner Schwäche für gute Speisen und Getränke kein Hehl macht.

[www.matzscheid.de](http://www.matzscheid.de) Reservierungen Tel.: 06201 / 32368

Mittwoch, 18. April, 19:00 Uhr, Restaurant „Drei Birken“

Hauptstraße 170, Birkenau





Foto: Biber Studio

## Susanne Knoop

(cw) Ganz genau erinnert Susanne Knoop, was sie dereinst zur Trompete gebracht hat. Das war eine Musikkassette von Walter Scholz, die ihr Großvater Adam Schaab in einer Schublade aufbewahrte und die sie immer wieder gerne hörte. Dann kam das Angebot vom evangelischen Posaunenchor aus Schlierbach, in Lauten-Weschnitz eine Unterrichtsgruppe einzurichten, die war für die Grundschülerin Susanne von Mitlechtern aus mit dem Fahrrad zu erreichen und deshalb die Entscheidung schnell getroffen. Bis heute ist sie diesem Instrument nicht nur treu geblieben, sie hat es zu ihrem Beruf gemacht.

Neben den vielen Auftritten mit dem Posaunenchor, spielte sie noch während der Schulzeit auch in größeren Ensembles: in der Big Band und dem Schulorchester an der Martin-Luther-Schule in Rimbach, dann auch in der Big Band der Weinheimer Jugendmusikschule, in der sie auch Einzelunterricht nahm. Das Jahr nach dem Abitur nutzte sie, um sich auf die Aufnahmeprüfung an der Uni vorzubereiten, für die bereits ein hohes Niveau an theoretischem und praktischem Können verlangt wurde. An der Frankfurter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst studierte sie Instrumentalpädagogik, gefolgt von einem Auslandsjahr an der Guildhall School Of Music And Drama in London bei dem Solotrompeter Paul Benniston. Die Liebe zog sie anschließend ins Rheinland, wo sie in Düsseldorf ihr Studium mit einem künstlerischen Diplom abschloß und ein Aufbaustudium Kammermusik absolvierte.

Schon zu der Zeit begann sie, sich eine Existenz als selbständige Musikerin aufzubauen. „Man muss seine Nische finden“, sagt sie. Man braucht viele Standbeine. Eines davon ist der Lehrauftrag in Fachdidaktik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düs-

seldorf, ein anderes das Unterrichten von jungen und erwachsenen Privatschülern in ihren eigenen Räumen in Köln, wo sie mit ihrer Familie lebt. „Zu einem guten Trompetenunterricht gehört auch das Einüben der richtigen Körperhaltung und Atemführung. Nicht das Instrument macht den Ton, es ist nur Verstärker für das, was der Mensch hineingibt“, weiß Susanne Knoop, die sich auch zur Atempädagogin hat ausbilden lassen.

Daneben kann sie eine beachtliche Liste an Engagements in verschiedenen Orchesteraufführungen aufweisen.

Auch eigene Projekte hat sie auf den Weg gebracht. „Paarungszeit“ heißt die Paarung von Jazz und Klassik, die sie mit ihrem Mann Matthias Knoop an der Jazztrompete und zwei Gitarrenspielern wagt. Daneben ist sie Mitbegründerin des EOS Kammerorchester Köln, eines professionellen Ensembles, das jenseits des traditionellen Konzertbetriebs progressive Konzertkonzepte entwickelt.

Auch im Weschnitztal ist Susanne Knoops Trompete immer mal wieder zu hören, bei „Musik in den Rauh Nächten“ oder den Scha-Abenden, wo sie die beliebten Musikveranstaltungen ihrer Familie in der Dorfschänke in Mitlechtern bereichert. Jetzt ist sie mit einem eigenen Konzert zu Gast beim Kunstpalast, gemeinsam mit der Wiesbadener Pianistin Birgit Wiedmaier als Duo Caprice. Die beiden Musikerinnen, die seit ihrem Studium in Frankfurt miteinander konzertieren, werden zusammen und im Solo alte Musik in der Tradition der Romantik vortragen. Der Kern des Konzerts ist das Trompetenkonzert von Alexander Arutjunjan (1920 – 2012), einem armenischen Komponisten.

Freitag, 20. April, 19:00 Uhr, Alte Schule  
Kirchgasse 5, Rimbach





## RHOIHESSE MEETS OUREWALD

Bereits zum vierten Mal präsentiert „Kultuhr-Pur“ die Band TRUE COLOUR aus Bingen am Rhein.

TRUE COLOUR steht für gefühlvolle Balladen und temporeiche Pop- und Rockklassiker der letzten 40 Jahre. Für die drei gestandenen Musiker Eb Röthgen (Gitarre und Gesang), Norbert Clemens (Percussion und Gesang) und Albert Hahn (Bass, Gitarre und Gesang) ist der Bandname (frei übersetzt: „sein wahres Gesicht zeigen“) auch Programm. Ihre teilweise ganz eigenen Interpretationen bekannter Songs kommen aus dem Herzen und aus dem Bauch, nicht vom Notenblatt.

Schon vor über vierzig Jahren gründeten Eb Röthgen und Albert Hahn in Bingen am Rhein ihre erste Schülerband, doch auch mit dem gebürtigen Moselaner Norbert konnte Eb bereits „Bühnen-Silberhochzeit“ feiern. Vor gut 10 Jahren fanden die drei nach verschiedenen musikalischen Stationen (Albert Hahn spielte beispielsweise lange Jahre in einer Rockband mit Birth Control-Frontmann Peter Föllner) wieder zusammen und gründeten TRUE COLOUR.

In ihrer Heimat Rheinhessen ist die Band eine feste Größe bei Kulturveranstaltungen verschiedenster Art. So waren sie mehrfach bei der Kulturnacht oder bei den Nibelungenfestspielen in Worms zu erleben.

Die Band spielt mit Vorliebe Songs, mit denen es ihr gelingt, mit sparsamer Instrumentalisierung und starken dreistimmigen Satzgesängen ihr Publikum zu verzaubern. Sie schreckt dabei auch nicht vor Titeln von Earth Wind & Fire, Michael Jackson, Prince, Chicago, Police und Metallica zurück - auch mit Cajon und akustischer Gitarre.

Es mangelt nicht an witzigen Einlagen und auch die Zuhörer bekommen reichlich Gelegenheit zum Mitsingen.

Freitag, 27. April, 20:00 Uhr, Gasthaus zum Schorsch Erlenbach



## PEPLOWSKI & SÄNGER

„Diese Musik fängt einen mit dem ersten Ton ein und lässt nicht mehr los. Perlende Läufe, Anschlagskultur, Klavierkunst auf höchstem Niveau.“ So Ulrich Olshausen in der FAZ über das Soloalbum „Willow weep for me“ des weltweit konzertierenden Pianisten Christof Säger. In diesem Sinne spielt auch das Duo mit dem renomierten US Klarinettenisten Ken Peplowski. Peplowski gilt als der grösste lebende Jazzklarinettenist, der noch in der letzten Ausgabe des Benny Goodman Orchesters mitspielte. Ausserdem ist er auf etlichen Soundtracks zu Woody Allen Filmen zu hören und ist auch als klassischer Interpret aktiv.

Ungebrochene Spielfreude, enormer Swing, Virtuosität und filigrane Lyrik prägen den Stil des Duos, das sich hauptsächlich den Standards des American Songbooks bedient und daraus ein spannungsvolles, abwechslungsreiches Jazzprogramm entwickelt.

Dienstag, 10. April, 20:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str.22, Fürth

## REFORMATORISCHE BEWEGUNGEN IN DER GRAFSCHAFT ERBACH

Zotzenbach wie auch u. a. Rimbach und Reichenbach gehörten zur ehemaligen Grafschaft Erbach, Linie Erbach-Schönberg. Das Erbacher Land trat in der Zeit von 1540 bis 1556 dem lutherischen Glauben bei. Damit wurde auch Zotzenbach evangelisch. Der Referent Dr. Peter W. Sattler aus Mossautal hat sich mit dem Reformationszeitalter im Odenwald intensiv befasst. Er zeichnet die Entwicklung der Reformation in der ehemaligen Grafschaft Erbach nach und geht dabei auch auf die Glaubensverhältnisse der die Grafschaft umgebenden Territorialherrschaften und ihrer Regenten ein: Landgrafen von Hessen-Darmstadt, Grafen von Wertheim, Herren von Hirschhorn und Steinach und Kurfürsten von der Pfalz und bei Rhein. Der unterhaltsame Vortrag beim Heimat- und Museumsverein Zotzenbach wird durch Lichtbilder unterstützt. Eintritt ist frei, der Verein freut sich über Spenden.

Freitag, 27. April, 20:00 Uhr, Rotes Haus  
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
info@ehmanngravuren.de  
www.ehmanngravuren.de

### Ehmann Gravuren

Bei uns dreht sich vieles um den Buchstaben

Zum Beispiel bei der Besteckgravur

oder auf Anhänger, Armbänder, Uhren





SCHREINEREI

Planung & Entwurf . Möbeldesign .  
Fenster & Türen

Schreinerei Gregor Müller  
Industriestrasse 3  
69488 Birkenau  
Tel. 0 62 01 - 39 01 13

[www.der-massivholz-schreiner.de](http://www.der-massivholz-schreiner.de)

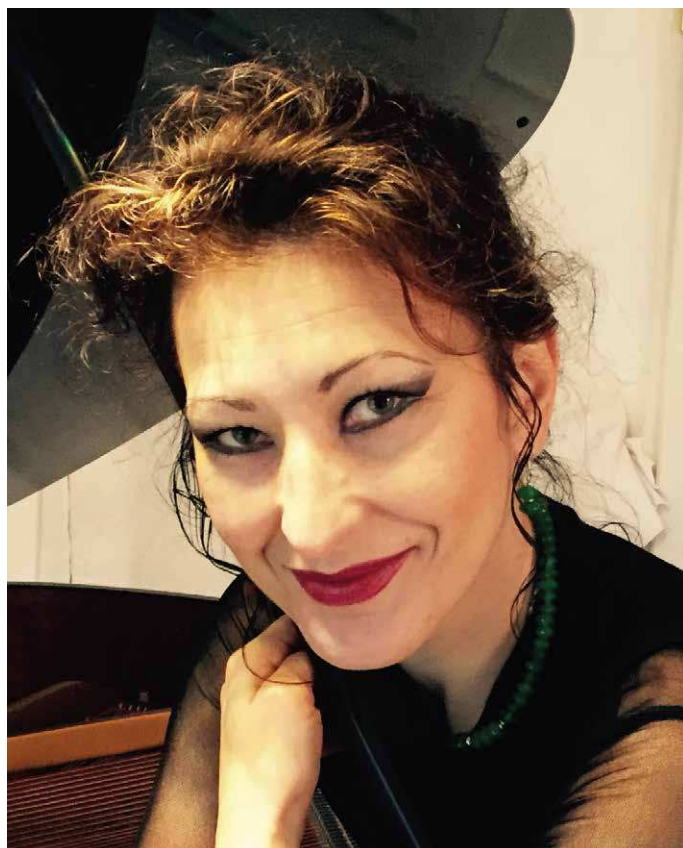


**BORA**

#### DUNST ABSAUGEN – GANZ OHNE HAUBE

Mit der patentierten und mit dem Red Dot Product Design Award ausgezeichneten Innovation werden Ergonomie & Effektivität beim Kochen neu definiert, denn die BORA Kochfeldabzugssysteme ziehen den Kochdunst dort ein wo er entsteht – direkt aus Töpfen und Pfannen. So wird aus der Küche ohne störende Dunstabzugshaube ein Lebensraum, in dem eine ganz neue Küchenarchitektur realisiert werden kann.

Wir rüsten Ihre Küche auch nachträglich auf eine der verschiedenen BORA-Systeme um. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten.



## KLAVIERABEND MIT OXANA SCHMIEDEL

Frederic Chopin und Ludwig v. Beethoven stehen im Mittelpunkt der Premiere des neuen Soloprogramms der Pianistin Oxana Schmiedel. Die russische Pianistin ist dafür bekannt, dass sie bei ihren Interpretationen brillante Spieltechnik mit hohem musikalischem Ausdruck zu verbinden weiß.

Durch diese Kombination gelingt es ihr spielend leicht das Publikum zu fesseln und für ihre Musik zu begeistern.

Infos: Fon 06201 / 472711 oder [www.schmiedeloxanahelmut.de](http://www.schmiedeloxanahelmut.de)  
Vorverkauf: Optik Pecher und Galerie Guschelbauer Mörlenbach, Kartenshop der Diesbachmedien Weinheim und Fürth

**Samstag, 7. April, 19:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach**

## LADIES NIGHT

Nachdem die Veranstaltungen des MGV Weiher 2017 ganz im Zeichen des 110-jährigen Jubiläums des Männerchores standen, wird in diesem Jahr das 10-jährige Bestehen des Frauenchors gefeiert. Zunächst als Frauenprojektchor zum hundertjährigen Jubiläum des MGV Weiher ins Leben gerufen, wurde der Chor im darauf folgenden Jahr offiziell unter dem Namen „Chor-y-Feen“ als beständiger Frauenchor gegründet.

Mit der Ladies Night soll vor allem die junge Generation angesprochen und für den Chorgesang begeistert werden. Dazu hat man mehrere befreundete Chöre eingeladen: den Frauenchor der „Harmonie“ Brombach-Kröckelbach (Leitung Maria Löhlein-Mader), den Frauenchor „Just Enjoy“ (Leitung Melanie Buso) und den „Jungen Chor“ (Leitung Anne Korbut) der SKG Obermumbach, den Frauenchor „Women's Voice“ aus Neulußheim (Leitung Bernhard Schmittäcker), sowie den Frauenchor „Plankton“ (Leitung Claudia Böhmer) aus Plankstadt.

Als Highlights sind zudem „Evas Schwestern“ (Anne Malsam und Christine Laguna/Gesang, Elena Spitzer/Gesang und Klavier) aus Mannheim und die achtköpfige Formation „Kurpälzer Krummhornbläser“ eingeladen.

Viel Musikalität, fein aufeinander eingespielte Stimmen, eigene Arrangements und eine zugehörige Portion Selbstironie sind die Zutaten, mit denen Evas Schwestern für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Aus ihren drei Bühnenstücken „Kann denn Liebe Sünde sein?“ „Frau'n regier'n die Welt“ und „Haus! Auto! Pferd!“ bringen die drei Evas ausgewählte Appetithäppchen von bittersüß bis zartschmelzend auf die Mörlenbacher Showbühne.

Die Kurpälzer Krummhornbläser bedienen ein breites Repertoire - von klassischer Blasmusik bis hin zur Schlager und Popmusik. Es sind: Corina Seitz (Flügelhorn/Trompete), Lea Poletin (Flügelhorn/Trompete), Conny Walther (Alt-Saxophon), Hannah Walther (Klarinette), Bettina Seitz (Tenor-Saxophon), Marcus Meyer (Bariton/Ventilposaune), Michael „TM“ Weik (Tuba), Ursula Bauer (Schlagzeug). Moderiert wird der Abend von Ulrike Eisenmann, die Gesamtleitung hat Maria Löhlein-Mader.

Auch männliche Besucher sind herzlich eingeladen.

**VVK: 6 € bei Rosenrot und Optik Pecher in Mörlenbach, AK 7 €  
Freitag, 20. April, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach**





Foto Biber Studio

## Neues von der B 38



*Sicher haben aufmerksame Verkehrsteilnehmer in den letzten Wochen schon bemerkt, dass in Mörlenbach noch weniger Durchkommen war als sonst.*

(kag) Der Hintergrund dieser Stockungen dürfte für all jene schwer zu verkraften sein, die tagtäglich mit dem Auto durch das Weschnitztal fahren: Die Ortsdurchfahrt Mörlenbach wird ab Ostern gesperrt. Innerörtliche Umleitungen gibt es nicht, es hilft dann nur noch ein großräumiges Umfahren der Weschnitztalgemeinde.

Waren es in den Jahren zuvor der ganz normale Berufsverkehr sowie Bauarbeiten durch das Land Hessen, die für Staus auf der Bundesstraße sorgten, steckt hinter der kommenden Vollsperrung die „Bürgerinitiative für die sofortige Schaffung einer Umgehungsstraße, ob nun im Osten oder als Tunnel - ganz egal“, kurz BfdsSeUoniOoaTge. Sie hat, das erklärt die verstärkten Verkehrsprobleme in den letzten Wochen, die Abriegelung der Bundesstraße 38 bei laufendem Verkehr erfolgreich geprobt. Inzwischen dauert es nur noch wenige Minuten, bis die Mitglieder der

BfdsSeUoniOoaTge die B 38, aber auch die Zufahrten in Richtung Bonsweiher, Weiher und Ober-Mumbach gesperrt haben.

„Wir haben die Schnauze voll von Abgasgestank und Lärm. Wir machen die Straße jetzt dicht“, erklärte Dietmar Zollweg, Sprecher der BfdsSeUoniOoaTge. Er erinnerte in einem kurzen, aber durchaus emotionalen Abriss an die Geschichte der Umgehungsstraße Mörlenbach. Erste Planungen, den Ortskern vom Durchgangsverkehr zu entlasten, stammen aus den 1970er Jahren. Die aktuelle Planungsvariante sieht eine Umgehung im Osten der Gemeinde vor; der Planfeststellungsbeschluss wurde vor über vier Jahren gefasst. Aber noch ist nicht viel passiert, da vor Baubeginn eine Klage der Straßengegner verhandelt werden muss. Und die Mühlen der Justiz mahlen bekanntlich langsam.

Zu langsam, findet die BfdsSeUoniOoaTge. Daher greifen die Mörlenbacher an Ostern zu drastischen Mitteln. Wenn die Uhr,



die an der B 38 in Bahnhofsnahe die Tage seit dem Planfeststellungsbeschluss zählt, auf über 1540 Tage (das sind umgerechnet 220 Wochen) springt, werden die mobilen Absperrungen errichtet. „Wir haben genug Mitstreiter in der BfidsSeUoniOoaTge, die die Straßensperren bewachen“, erklärte Zollweg.

Im Laufe der Wochen darauf sollen alle Nebenstrecken und Schleichwege, die ein Umfahren der B 38 möglich machen, durch Gräben und Stacheldraht unbenutzbar gemacht werden. Einzige, aber kontrollierte Zufahrt nach Mörlenbach wird die Bundesstraße selbst sein. „Aber wir lassen nur noch Mörlenbacher durch“, so Zollweg. Bewohner der Ortsteile können Ausnahmegenehmigungen beantragen. Wie Absperrung und Kontrolle genau vonstatten gehen sollen, möchte Zollweg noch nicht verraten. „Denkbar wären anfangs handelsübliche Schranken, die von Schrankenhütern bewacht werden“, deutete er an.

Das Erstaunliche an den ganzen Plänen ist: die Aktion ist rechtlich völlig legal. Erst vor wenigen Monaten hatte der Heimatforscher Emil Schimmelweiß in einer Urkunde aus dem Jahr 1455 den entscheidenden Hinweis entdeckt. Er stieß in dem Dokument auf die Textpassage, dass „Diether von Murlebach“ und alle Einwohner des „selbige Fleckens rund um das Sloße“ für „jetzt und immerdar“ das heilige Wegerecht haben, nach ihrem Gutdünken anderen Bürgern die Durchfahrt oder den Durchgang durch ihr Gebiet zu untersagen. Unterzeichnet hatte das Dokument Friedrich der III., damaliger Kaiser des Heiligen Römischen Reiches. „Dieses Privileg kann nur ein Kaiser wieder aufheben“ erklärte Schimmelweiß. „Aber wir haben ja keinen mehr.“

Ein wenig schlechtes Gewissen hat der Heimatforscher schon. „Hätte ich doch diese Urkunde lieber weiter in ihrem Archiv ruhen lassen“, seufzte der Rimbacher, der künftig auch einige Umwege in Kauf nehmen muss. Allerdings würde er sich wünschen, wenn wenigstens statt Barrikaden und Schranken ein Wassergraben mit Zugbrücken den Ortskern abriegeln würde. „Schließlich wäre das historisch korrekter“, wies der Heimatforscher auf die Dorfgeschichte hin.

Der Bürgermeister Mörlenbachs stand für eine Auskunft leider nicht zur Verfügung; da er kein gebürtiger Mörlenbacher ist, ist unklar, ob er seinen Amtsgeschäften überhaupt weiter nachgehen kann. „Fremdes Fußvolk werden wir in Massen und nach individueller Prüfung und Zahlung eines Wegzolls durchlassen“,



**BREHM**  
■ 06201 / 3 99 00  
■ maler-brehm.de

**Energieausweis**

**Energieberater**  
Dieter Brehm  
Malermeisterbetrieb

versprach Zollweg zwar. Aber wie stark dabei der Durchgang reglementiert wird, um die Anwohner vor Lärm und Geruchsentwicklung der durchziehenden Nicht-Mörlenbacher zu schützen, steht noch nicht fest.

Ebenso ist noch nicht sicher, wie sehr der Zugverkehr beeinträchtigt wird. „Die stinkende Diesellok lassen wird sicher nicht mehr durch unser schönes Mörlenbach fahren“, machte Zollweg klar. Es sei aber denkbar, dass einer emissionsfreien Alternative Durchfahrt gewährt werde. Ein früherer Kommunalpolitiker, deutete Zollweg an, habe bereits Pläne für den weltweit ersten Solarzug in der Schublade, für den es sogar Fördermittel aus den EU-Töpfen geben könnte.

Das Landratsamt äußerte sich auf Nachfrage wenig angetan von den Plänen der Mörlenbacher, sah aber durch das Wegerecht von 1455 seine Hände gebunden. Man verwies an die Verkehrsbehörde des Landes Hessens, die für die Bundesstraße zuständig ist. Die wiederum versicherte, dass sie alles in ihrer Macht stehende tun werde, den Bau der Umgehungsstraße weiterhin im bisherigen Tempo voranzutreiben, damit die Sperrung obsolet wird. Dies könnte darauf hindeuten, dass sich die Weschnitztäler in den nächsten Jahrzehnten mit der Blockade der Mörlenbacher abfinden müssen.

Auf die Pendler kommen jedenfalls erst mal schwere Zeiten zu. Im Mörlenbacher Ortsteil Weiher haben erste Bürger schon Wind von den Plänen der BfidsSeUoniOoaTge bekommen. „Wenn das die Wasserschnecken durchziehen“, so merkte ein Ortsbürger, der lieber anonym bleiben wollte, wütend an, „dann graben wir unseren eigenen Tunnel.“

Und was wird geschehen, fragten wir Zollweg, sollte ein uneinsichtiger Kraftfahrzeuglenker mit schwerem Gefährt, zum Beispiel einem Lkw oder Bulldog, eine Schranke durchbrechen wollen? Der BfidsSeUoniOoaTge-Sprecher winkte gelassen ab. „Wir haben die Landsknechte auf unserer Seite. Und die haben Kanonen.“



Ihr 4-Marken-Vertragshändler für **VERKAUF** und **SERVICE** in Weinheim direkt an der B3

**Autohaus**

**SPORER**

www.autohaus-sporer.de Tel. 06201/ 500100  
Südliche Bergstr. 3 Weinheim-Lützelsachsen





**WOLFGANG KADEL**  
**ELEKTROFACHGESCHÄFT**  
**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
HAUPTSTR. 97  
69488 BIRKENAU  
TEL: 06201 - 31185  
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service  
Fernsehgeräte & Antennenbau  
Reparaturen \* Batterien, Uhr-Batterien  
Elektromaterial \* Ersatzteile



## MAIFEIER

Weil es sich in den letzten Jahren bewährt hat, wird die Multikulturelle Begegnungsstätte Mörlenbach e. V., besser bekannt unter „Callas“, auch in diesem Jahr die traditionelle Feier in den Mai familienfreundlich gestalten und ein großes Programm für Junge und jung gebliebene anbieten! Ab 16:00 Uhr sorgt das Team des Veranstalters für Musik und Unterhaltung. Für Kinder gibt es einen Heuspielplatz, eine Hüpfburg und auch die Kinder-Olympiade (mit Preisen und Urkunden) wird wieder stattfinden.

Die Feuerwehrkapelle Mörlenbach spielt zum Auftakt und anschließend zwei Schulbands, die von Thorsten Diehm betreut werden. Weitere Live-Bands spielen von 18:00 bis 23:55 Uhr, danach gibt es ruhig-gechillte Lagerfeuermusik „unplugged“. Ab Beginn der Veranstaltung wird es bis in die späten Abendstunden Leckeres vom Grill geben. Dazu Sekt- und Cocktailbar, Odenwälder Äbblwoi vom Faß, kühle Drinks.

„Wir würden uns freuen eine weitere Band aus der Region hier spielen lassen zu können und nehmen gerne Bewerbungen für das nächste Jahr an“. Die einzige Bedingung: „die Band sollte unsere Philosophie teilen und bereit sein, ihren Einsatz kostenlos und ausschließlich zu Gunsten des guten Zweckes zu bestreiten. Bewerbungen gerne an: [CallasderVerein@t-online.de](mailto:CallasderVerein@t-online.de)“

Eintritt frei - Spenden erwünscht (Benefizfestival)!

Montag, 30. April, ab 16:00 Uhr, Grillhütte Mörlenbach



## FAGOTT & ORGEL

In der Reihe der Orgelkonzerte in der Katholischen Kirche in Lindenfels wird dieses Mal die musikalische Kombination von Orgel und Fagott zu hören sein.

Franz-Jürgen Dörsam ist in Mannheim geboren, aufgewachsen in Fürth, studierte in Hannover und in Mannheim Musik, im Hauptfach Fagott. Nach Engagements im Symphonischen Orchester Berlin, der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Sinfonie- und Opernorchester Wuppertal arbeitet er seit 1995 als Solist und als Solofagottist im Orchester Metropolitana in Lissabon.

Zahlreiche Aufnahmen für Radio und CD wurden mit ihm eingespielt. Konzertreisen führten ihn durch Europa, nach Asien und Südamerika. Er arbeitet als freischaffender Musiker und Komponist mit nationalen und Internationalen Orchestern. Seine Kompositionen und Bearbeitungen werden weltweit aufgeführt.

Christoph Andreas Schäfer geboren in Wertheim am Main, studierte Kirchenmusik in Heidelberg und Düsseldorf. Neben der Organistentätigkeit widmet er sich intensiv der Arbeit als Chorleiter mit zahlreichen Oratorienaufführungen und Uraufführungen. Die Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik und die Gestaltung ausgefallener kirchenmusikalischer Programme aus dem Bereich des Jazz und Pop zählen zu seinen besonderen Schwerpunkten. Seit 1998 ist Christoph Andreas Schäfer Kantor an der Heiliggeistkirche in Heidelberg. Als Organist und Chorleiter konzertierte er im europäischen Ausland, wie auch in Ägypten, Syrien und den USA.

Bei dem gemeinsamen Konzert werden Werke von Max Bruch, Luis Freitas Branco, David Souza, Johan-Magnus Sjöberg (eine Uraufführung), Marcelo Rodriguez (eine europäische Erstaufführung) und anderes zu Gehör kommen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar entgegengenommen.

Sonntag, 22. April, 17:00 Uhr

katholische Kirche St. Petrus & Paulus, Lindenfels

Wir machen Werbung!

QUALITÄT  
TEXTILDRUCK

**BOHM**

Buchklingen 06201-255177 • [www.boehm-mediendesign.de](http://www.boehm-mediendesign.de)





## THE KILLERCATS

Die vor drei Jahren formierte Band The Killercats kann man als alte Hasen bezeichnen. Denn das Weinheimer Trio um Petra Arnold-Schultz, Wolfgang Mothes und Bent Pollak ist schon seit vielen Jahren, jedes Bandmitglied für sich, in der hiesigen Musikszene unterwegs und hat schon in anderen Formationen oder bei Sessions zusammengespielt.

Die Instrumentierung mit Piano, Gitarre, Kontrabass und Bessenschlagzeug passt stilistisch zu der Songauswahl und räumlich gesehen auch in fast jede Ecke. Wie sein musikalisches Idol, Jerry Lee Lewis, genannt the Killer, bearbeitet Killercat Wolfgang Mothes sein Piano, wenn es sein muss auch mal mit den Füßen, und entlockt ihm auch noch die schnellsten Boogieoogiefiguren. Als Kontrast greift er auch mal zur Gitarre, um z.B. einen Johnny Cash Song anzustimmen. Coolcat Petra Arnold-Schultz zupft in vielen Formationen in und um Weinheim herum den Kontrabass und intoniert bei den Killercats auch mal das ein oder andere Lied. Bei der Groovecat Bent Pollak am Schlagzeug bzw. Cajon ist der Name Programm: als Profidrummer mit eigener Schlagzeugschule in Weinheim sorgt er für Rhythmus und Beat.

Als Gast wird Jürgen Mojo Schultz, bekannt von vielen Weinheimer Formationen wie Magnolia, Schultzes, Midnight Tokers seine Gitarre hören lassen. Stilistisch bewegen sie sich zwischen Rocknroll, Country und Blues, aber auch Evergreens und Popsongs werden neu interpretiert. Elvis Presley, Johnny Cash oder Dean Martin sind ebenso zu hören wie Van Morrison oder Patsy Cline. Auch Songs aus eigener Feder sind im Programm.

Vorverkauf: Telefon 06253/932363 [www.Killercats.de](http://www.Killercats.de)

Freitag, 4. Mai, 20:00 Uhr, Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach



## KUNSTSTIPENDIUM MERLE LEMBECK

Mit der erstmaligen Vergabe eines Kunststipendiums unterstreicht der Kunstpalast Rimbach seine Ambitionen, hochwertige Kunst in all ihren unterschiedlichen Facetten einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Auswahl ist auf die junge Osnabrücker Künstlerin Merle Lembeck gefallen. Merle Lembeck experimentiert mit unterschiedlichen Materialien, wie Holz, Holzfaserplatten, Glattleder oder Langfellstoffen. Daraus stellt sie Variationen von klein- und großformatigen Objekten her, die an Garnspindeln erinnern. Die Vielfalt der Gestaltformen und Oberflächen verleiht den Objekten eine besondere haptische Qualität und führt zu ungewöhnlichen räumlichen Seherfahrungen.

Beginnen wird das Stipendium mit einer Vernissage, bei der Merle Lembeck ihre Werke präsentiert. Enden wird es mit einer Finissage, bei der sie die während des Stipendiums entstandenen Werke zeigen wird. Bei einer Midissage am 5. Mai ist Gelegenheit zu einem Gespräch mit der Künstlerin. Dabei gewährt Merle Lembeck Einblicke in die bisher entstandenen Arbeiten und Skizzen. Während des Stipendiums ist es erwünscht, daß kunstinteressiertes Publikum das künstlerische Schaffen von Merle Lembeck begleitet. Der Kunstpalast und die Künstlerin freuen sich auf Besuch.

[www.merlelembeck.de](http://www.merlelembeck.de)

Stipendium 20. April bis 20. Mai im Kunstpalast Rimbach

Vernissage: 20. April, 15:00 Uhr, Kunstpalast

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

*Die schönsten Blumen  
im Tal!*

 adrianblumen



## 40 JAHRE MAZDA IM AUTOHAUS RÖSSEL

Drei Generationen – eine Passion: Seit über 50 Jahren ist die Familie Rössel im Automobilgeschäft unterwegs. 40 Jahre ist es her, dass Bruno Rössel Junior den Händlervertrag mit der japanischen Marke Mazda geschlossen hat. 2015 hat Sohn Holger das aktive Geschäft an der Hauptstraße in Birkenau übernommen und sieht mit Mazda einer erfolgreichen Zukunft entgegen.

Was mit einer Tankstelle in Lützelsachsen begonnen hat, ist heute ein modernes Autohaus. 1966 entschied sich Bruno Rössel für eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker. Als er zehn Jahre später die Meisterprüfung ablegte, reifte der Wunsch nach einem eigenen Autohaus. 1978 unterschrieb Bruno Rössel den Mazda Händlervertrag und gründete im Birkenauer Tal sein Unternehmen.

Um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, zog das Unternehmen 1985 in größere Räume nach Mörlenbach. Als auch diese zu klein wurden, stand 1996 der nächste Umzug an – zurück nach Birkenau. Mit zehn Mitarbeitern ging es an den heutigen Standort auf ein 1.600 Quadratmeter großes Areal, das seitdem ausreichend Platz für eine ansprechende Präsentation der sportlichen Mazda Modelle bietet.

2014 stieß Sohn Holger zum Unternehmen und trat bereits zum Jahreswechsel in die Fußstapfen des Vaters. An dem familiären Verhältnis zwischen den Mitarbeitern und zum Kunden hat sich seitdem nichts geändert: „Unsere langjährigen Kunden schätzen den persönlichen Kontakt“, so Holger Rössel. „Wir decken den gesamten Servicebereich ab und kennen uns als hochspezialisierter Einmarken-Betrieb bestens mit Mazda aus. Top-Leistungen sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.“ Bereits Ende 2015 wurde die neue Schauraumgestaltung von Mazda im Autohaus Rössel umgesetzt.



Besucher können sich bei einem unverbindlichen Besuch von der gemütlicher Atmosphäre überzeugen. Wer sich von den Eigenschaften der aktuellen Mazda Modellpalette einen Eindruck machen möchte, ist nach Absprache zu Probefahrten eingeladen. Wenn im Frühling die ersten Sonnenstrahlen hervorblitzen, bietet sich besonders eine Ausfahrt im Mazda MX-5 an. Seit fast dreißig Jahren arbeitet Mazda am perfekten Roadster-Fahrvergnügen – und der MX-5 kommt dem idealen Gleichklang von Fahrer und Fahrzeug sehr nah. Nicht umsonst ist er der erfolgreichste offene Zweisitzer aller Zeiten. 2017 hat sich zum Klassiker mit Stoffdach der MX-5 RF („Retractable Fastback“) mit elektrisch versenkbarem Dach gesellt. Die Preise beginnen bei 22.990 Euro (MX-5 RF: 28.490 Euro).

Pünktlich zur Cabrio-Saison hat das Autohaus Rössel ein optisches Highlight im Angebot: Das MX-5 Sondermodell SAKURA (ab 27.290 Euro) fällt durch ein dunkelrotes Stoffdach, eine beige Lederausstattung und Leichtmetallfelgen in „Bright Dark“ sofort ins Auge. Aufbauend auf der zweithöchsten Ausstattung Exclusive-Line verfügt es über Parksensoren hinten, ein BOSE® Soundsystem, ein schlüsselloses Zugangssystem und dynamisches Kurvenlicht. Daraus ergibt sich ein Kundenvorteil von exakt 1.000 Euro.

Auskunft erteilt:

Holger Rössel. Autohaus Rössel  
Hauptstraße 145 69488 Birkenau  
Telefon: 06201 - 31235  
E-Mail: info@autohaus-roessel.de

 **ALLERWELTS LÄDCHEN**  
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

  
**Die Welt fairändern**  
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4



## Ihr MAZDA Vertragshändler seit 1978



Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrt und kein Verkauf.

**AUTOHAUS**  
**Rössel**  
GmbH  
Mazda Vertragshändler seit 1978

Hauptstraße 145 | D-69488 Birkenau  
Tel: 06201-31235 | Fax: 06201-34520  
[www.autohaus-roessel.de](http://www.autohaus-roessel.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 07:30 bis 18:00 Uhr  
Sa. von 09:00 bis 13:00 Uhr







## BLUES FROM KIEL

Als erste europäische Musiker in der 27-jährigen Geschichte des Wettbewerbs, haben die Kieler Georg Schroeter und Marc Breitfelder am 5. Februar 2011, die International Blues Challenge (IBC) in Memphis (USA) gewonnen und damit Musikgeschichte geschrieben! Die IBC ist der weltweit größte Bluesmusiker-Wettbewerb und wird in den Kategorien „Bands“ und „Solo/Duo“ durchgeführt, wobei 79 weitere Solo/Duo-Acts teilnahmen.

2016 wurden sie als bestes Blues-Duo Deutschlands mit dem „German Blues Award“ ausgezeichnet! Mit gefühlvollem Klavierspiel, unverwechselbarer Blues-Stimme und einer atemberaubenden, virtuosen und einmaligen Spieltechnik auf der Mundharmonika begeistern Georg Schroeter und Marc Breitfelder viele Konzertgänger weltweit. Seit ihren Anfängen in den 1980er Jahren sind die beiden Musiker auf Tour. Die Musik, die Georg und Marc spielen, ist stilistisch schwer einzuordnen, da sie so vielseitig ist. Das Klavierspiel ersetzt Rhythmus-Gitarre und Bass, die Mundharmonika kann auch mal wie eine Geige oder wie die E-Gitarre von Jimmy Hendrix oder Jeff Beck klingen. Eigenkompositionen reihen sich an Bearbeitungen von

Rock- und Blues-Titeln, u.a. aus den Federn von Muddy Waters, den Rolling Stones oder J.J. Cale, die jedoch niemals nur nachgespielt, sondern immer in einer ganz eigenen Version – und jeden Abend ein bisschen anders – gespielt werden. Die Improvisation ist ein wichtiges Element ihrer Musik.

Durch eine selbst entwickelte neue Überblastechnik erreicht Marc Breitfelder Dimensionen auf der Mundharmonika, die Zuhörer und Kollegen aus aller Welt fasziniert. Kongenial mit Georg abgestimmt spielt er Töne, Klänge und Harmonien, die man von diesem Instrument nicht kennt – aber immer tief verwurzelt in der Tradition des „klassischen“ Harpspiels! Im Juni 2016 wurde Marc Breitfelder mit dem „German Blues Award“ als bester Mundharmonika-Spieler Deutschlands ausgezeichnet. Georg Schroeters Finger gleiten scheinbar wie von selbst über die Tasten des Pianos, während er gleichzeitig mit seiner einzigartigen Blues-Stimme zu faszinieren versteht. Kraftvoll, sanft, ekstatisch bilden Stimme und Piano eine perfekte Einheit.

[www.gs-mb.com](http://www.gs-mb.com)

Freitag, 13. April, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr  
Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach



## Der Buchladen

## Wochenend' und Sonnenschein!

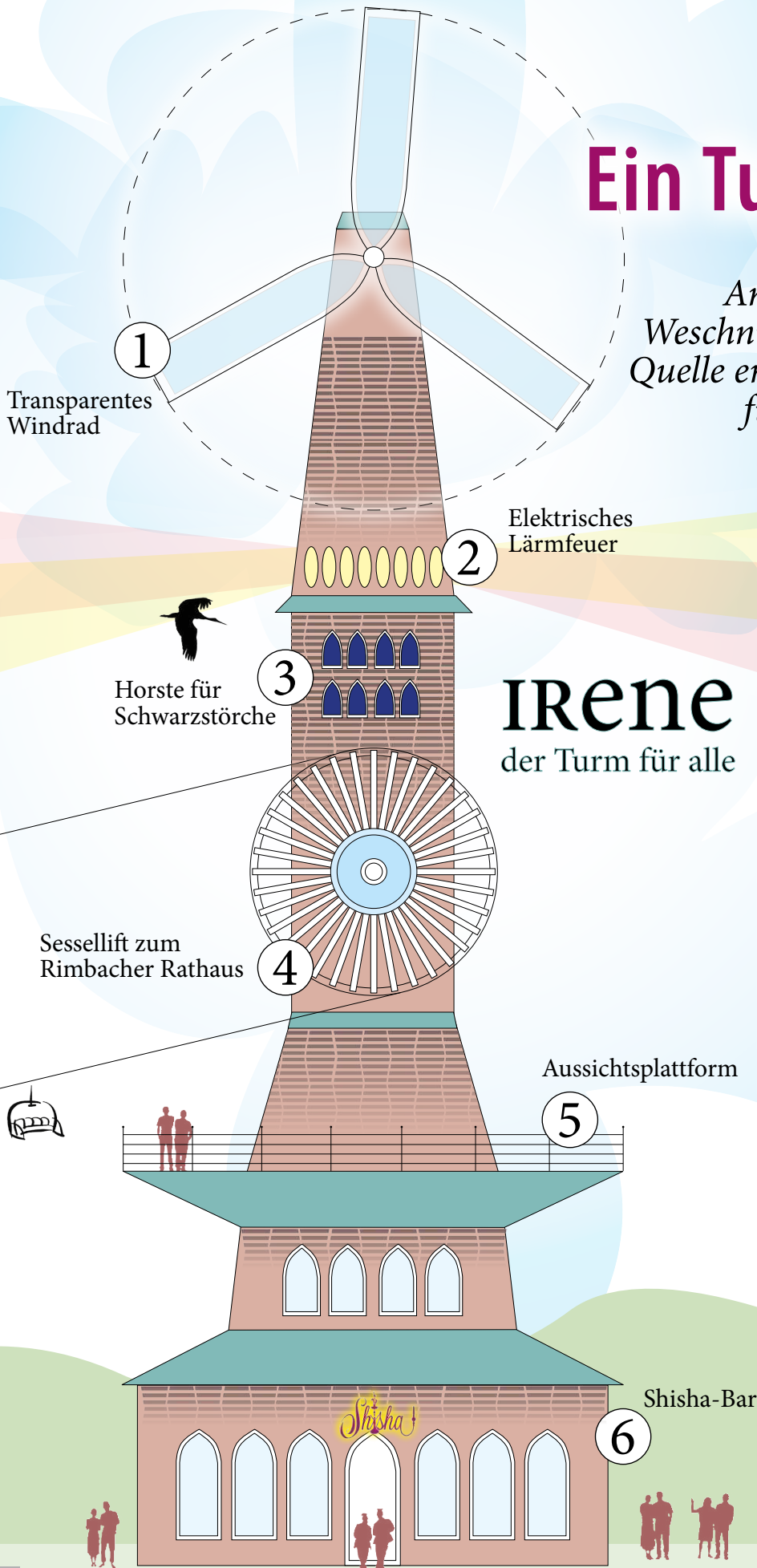
### Wandern und Radfahren im Odenwald mit Karten und Führern von uns

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15  
Email: [derbuchladen.birkenau@t-online.de](mailto:derbuchladen.birkenau@t-online.de) • [www.derbuchladen.info](http://www.derbuchladen.info)



## Ein Turm für alle

*Anfang April, so konnte der Weschnitz-Blitz aus zuverlässiger Quelle erfahren, werden die Pläne für den neuen Irene-Turm öffentlich vorgestellt.*



### IRENE der Turm für alle

(kag) Nach der Bürgermeisterwahl und der Abstimmung über das Interkommunale Gewerbegebiet steht für die Rimbacher in diesem Frühling ein drittes spannendes Thema auf der Agenda. Dank einer auskunftsfreudigen Informantin konnten wir die Pläne für das kommende Bauwerk auf der Tromm jetzt schon einsehen.

Im Gegensatz zu bisherigen Entwürfen fällt die Multifunktionalität des Gebäudes auf. Das ist zum Teil einer neuen EU-Richtlinie geschuldet. Aussichtstürme sind seit Anfang 2018 nur noch genehmigungsfähig, wenn sie den Passivenergiestandard erfüllen, also ihren Strom selbst produzieren, sowie einen Beitrag für bedrohte Flora und Fauna liefern. Außerdem muss nachgewiesen werden, ob nicht durch ein Joint Venture mit der Privatwirtschaft Synergieeffekte erzielt und Kosten gesenkt werden können. Außerdem können



# Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441

[www.winklerrecht.de](http://www.winklerrecht.de)

durch zusätzliche touristische Attraktionen weitere Fördertöpfe angezapft werden. „Beim aktuellen Entwurf“, so unsere Informantin Olga Schmidt\*, „steigen zwar die Baukosten von geschätzten 800 000 Euro auf rund 16,8 Millionen. Doch durch Zuschüsse und Fördergelder nehmen wir 16,9 Millionen ein. Das macht 100 000 Euro Plus für den Gemeindehaushalt.“

Der Entwurf weckt Vorfreude auf den neuen Ireneturm. Mit 42 Metern wird er deutlich höher werden als der Vorgänger, der ganze 27 Meter maß. In das Untergeschoss soll Gastronomie einziehen. Die Gemeinde steht schon in engen Verhandlungen mit einer Mannheimer Shisha-Bar, die dort eine Filiale eröffnen will. „Es ist so mystisch, wenn die Nebelschwaden über die Tromm ziehen“, schwärmt Schmidt. Diesem Naturschauspiel könne man mit Wasserpfeifen gut nachhelfen. Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald hat bereits zugesichert, an Wochenenden jeweils drei Ranger abzustellen, die beim Nebelmachen mithelfen.

Passend zu den Windkraftanlagen auf dem nahen Stillfüssel und Kahlberg wird auch beim Ireneturm ein Windrad für die nötige Energie sorgen. Da aber bekanntermaßen die Rimbacher Windrädern auf der Tromm ablehnend gegenüberstehen, wurde für den Ireneturm ein Sondermodell aus Polycarbonatetherhydridmolybdän angefertigt. Das ist so transparent, dass das Windrad aus mehr als 50 Metern Entfernung unsichtbar scheint.

Das wird auch die heimische Vogelwelt freuen. Denn ohne den störenden Schattenwurf werden Arten wie der Rotmilan oder der Schwarzstorch nicht abgeschreckt. Im Gegenteil, der neue Aussichtsturm bietet aufgrund seiner Lage und Höhe das ideale Rückzugsgebiet für den gefährdeten Schwarzstorch. 16 großzügige Vollhorste wurden im oberen Teil des Windrades geschaffen. „Das nimmt den Windkraftgegnern den Wind aus den Segeln, im wahrsten Sinne des Wortes“, feixt Schmidt.

Auch ein anderes Problem des Ireneturms konnte mit dem Entwurf eliminiert werden. „Bislang profitierte ja vor allem der Überwald davon“, so Schmidt. Das wird sich ändern, denn in den Turm ist die Bergstation für eine Seilbahn integriert. Die wird vom Rimbacher Rathaus über vier in den Trommwäldern aufgestellte Trägermasten bis zum Ireneturm führen. So können künftig die Rathausmitarbeiter ihren Mittagsimbiss ohne schweißtreibenden Aufstieg auf der schönen Tromm genießen. Für Bürger und Touristen, so versichert Schmidt, stehe das Angebot eventuell auch gelegentlich zur Verfügung.

Außerdem wird ein Großevent, das jedes Frühjahr tausende Menschen auf die Odenwälder Anhöhen lockt, künftig durch den Turm bereichert. Das elektrische Lärmfeuer des Turms kann die Lichtsignale mit einem 15 000-Watt-Laser bis an die tschechische Grenze weiterleiten, vorausgesetzt, es herrscht gerade Wind.

Eine Aussichtsplattform hat der neue Ireneturm übrigens auch.

\*Name von der Redaktion geändert

**Ob im Ladengeschäft gekauft  
oder aus dem Frische-Automat:**

*Vom Hof direkt -  
weil's besser schmeckt!*



**24 h  
Frische - Automat**



➤ Freilandeier ➤ Dosenwurst ➤ Grillfleisch

**Ab sofort wieder Grillspezialitäten  
von Pute, Hähnchen, Schwein und Rind**

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 12:30 Uhr  
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

**Langklingerhof**

Mörlenbach  
Telefon 06209 1691  
[www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)



**Tatkräftige Holzliebhaber  
suchen feuchtes Bauland!  
Tel.: 030.284984-1574**

**Werden Sie Havel-Pate!**

Schützen Sie mit uns diesen  
einzigartigen Lebensraum und  
seine Bewohner.



[www.NABU.de/havel-pate](http://www.NABU.de/havel-pate)  
Patent@NABU.de





## FERZ MIT KRICKE

Alte Lebensweisheiten in neuen Liedern präsentiert „Guggugg“ Jürgen Poth in seinem neuen kabarettistischen Konzert „Ferz mit Kricke“. Er setzt dabei auf sein bewährtes Konzept von Liedern „uff Houchdeitsch“ und in Mundart. Er singt zur Gitarre und „vezählt“ dazwischen von den besonderen Charakterzügen seiner südhessischen Mitbürger und deren prägnanten Lebensregeln. Zu den Melodien aus Irland, Schottland und Deutschland darf das Publikum wie immer fröhlich miträllern.

Der Abend gibt einen unterhaltsamen Einblick in die Untiefen der Odenwälder Seele. Gepaart mit unartiger Mundart wird ein komödiantischer Blick mit dem musikalischen Vergrößerungsglas auf ungewöhnliche Angewohnheiten, unerwartete Wahrheiten und unmögliche Menschen geworfen. Es bieten sich viele Gründe an, sich über hauptamtliche Knodderer künstlerisch „uffzuresche“ - und beim gemeinsamen Singen dann wieder „abzuresche“!

VVK 8 €; Telefon 06253/5732.

Samstag, 21. April, 20:00 Uhr, Kulturbühne,  
Gasthaus zum Odenwald, Ellenbach



## JÜRGEN SINGT UDO LIVE

Jürgen, mit bürgerlichem Namen Ralph Jürgen Schweikert, singt humorvolle, romantische und zeitkritische Lieder aus dem unerschöpflichen Werk des Ausnahmekünstlers Udo Jürgens.

Jürgen begleitet sich selbst am Klavier (E-Piano) und interpretiert die Chansons und Schlager von Udo Jürgens in ihrer ursprünglichsten Form. Zum Programm gehören sowohl neuere Lieder wie „Alles, was gut tut“, „Heute beginnt der Rest Deines Lebens“ oder „Der Mann ist das Problem“ als auch Evergreens wie „Griechischer Wein“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Aber bitte mit Sahne“ oder „Merci Cherie“. Jedes Lied erzählt eine Geschichte, und so manches Lied verbindet Generationen. „Udo Jürgens war ein großartiger Künstler, und niemand wird ihn je ersetzen“, sagt Jürgen. „Aber ich liebe seine Musik. Mein Anliegen ist, die Erinnerung an ihn wach zu halten und die Seele seiner Lieder zum Klingen zu bringen. Diese Musik muss leben, uns weiter zum Nachdenken anregen und uns Freude machen!“

Freitag, 13. April und Samstag, 14. April, 20:00 Uhr, Kulturbühne  
Gasthaus zum Odenwald, Ellenbach

## Hof - Fest

Samstag, 28. April 2018 11.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 29. April 2018 11.00 – 18.00 Uhr



- Hofbesichtigung
- Streichelzoo
- Strohhüpfburg
- Zünftige Bewirtung
- Kaffee und frischer Streuselkuchen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Wagner

Langklingerhof, 69509 Mörlenbach, Tel.: 06209/1691, Fax: 06209/6404, [www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)

# Nutzfahrzeuge

einfach  
möglich

## Bensheim

# Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90  
[holschuhkfz@web.de](mailto:holschuhkfz@web.de) · [www.nutzfahrzeuge-bensheim.de](http://www.nutzfahrzeuge-bensheim.de)  
Finanzierung: An- und Verkauf





## WILDKRÄUTER-STREIFZUG

Im Frühling sprießt das erste Grün im Wald und auf den Wiesen. Die vitaminreichen Frühjahrsboten Bärlauch, Brennnessel, Löwenzahn und Scharbockskraut wirken kräftigend und reinigend auf die Abwehrkräfte. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterinnen Katja Gesche, Marion Jöst und Brigitta Schilk streifen durch den Lebensraum vieler Wildkräuter.

Mit den Beteiligten bestimmen, kosten und sammeln die drei Kräuterfrauen essbare Wildpflanzen. Wildkräuter sind der Ursprung unserer kultivierten Pflanzen und wachsen überall. Sie bevorzugen die Stellen, an denen sie für ihr Gedeihen geeignete Bedingungen vorfinden: die richtige Dosis Sonne, Wasser, Nährstoffe und Mineralien. In früheren Zeiten bildeten sie die Grundlage der menschlichen Ernährung. Den heutigen Generationen sind viele Wildkräuter fremd und sie halten etliche für ungenießbar.

Mit Marion Jöst kramen die Beteiligten in Bestimmungsbüchern, um sich mit Heil-, Wild- und Würzkräutern vertraut zu machen. Von Katja Gesche und Brigitta Schilk erfahren sie, welche Kräuter wie in der Küche verarbeitet werden können. Das eine oder andere Kraut wird gekostet. Bei der abschließenden Rast gibt es leckere Vitalkost.

Bitte Sammeltasche mit Papiertüten, Messer, Trinkbecher mitbringen. Teilnahmebetrag 10 €, Kinder bis 12 Jahre frei  
Anmeldung: Brigitta Schilk,

Telefon 06209-7979783 oder [gvo-weschnitztal@gmx.de](mailto:gvo-weschnitztal@gmx.de)

Sonntag, 8. April, 10:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ebersklängen, an der K 11 von Mörlenbach Richtung Ober-Liebersbach rechts



**Dann kümmert sich  
mein Vertrauensmann  
Die über Sie nicht im Augen-  
blicklichen Versicherung.**

**Matthias Reinig**

Böckhovewir. 16  
66600 Mörlenbach  
Telefon 06209 18 11  
[mailto:reinig.lvm.de](mailto:mailto:reinig.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

DIGITALE  
PASS-  
UND  
BEWERBUNGS-  
BILDER

biometrisch

sofort  
ohne Anmeldung

**Guschelbauer**

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!  
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)  
06209 - 225  
[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)

**Biber Studio**  
Grafik · Design  
06209 4610

## KLEINANZEIGEN

**Familie mit Kindern sucht großes Haus in Rimbach** mit Garten / Naturlage / Scheune oder Bauernhof oder großes Grundstück in Naturlage.

Angebote bitte an [rimbach@taolife.de](mailto:rimbach@taolife.de) oder 06253-806559

**Helle Gewerbefläche, vielseitig nutzbar, in Birkenau.** 145 qm, separate Räume, Toiletten, Dusche, etc. Sehr repräsentativ.

**Kontakt: 0173/6220050**

**Vermietung Fürth-Weschnitz, 2 ZKB, 60 qm, Garten und Keller,** auf Wunsch möbliert, Miete VHB

**Info: Michael Mauler, Erzbergstr. 28, 64658 Fürth**

//////// KAUF SCHALLPLATTEN //////////  
Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an [records@b7UE.com](mailto:records@b7UE.com)

**Flexible Büroflächen in Birkenau zu vermieten,** von 25 qm bis 55 qm, moderne Ausstattung High-Speed Internet, sehr gute Lage, direkt vom Eigentümer, **Kontakt: 0173 296 44 35**

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. online aufgeben unter [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de) und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



Hier bauen wir 17 Stockwerke  
mit Blick bis auf die Tromm



Fotos: LL Studios

Noch gibt es nur ein kleines Schild ...

# Fürth bekommt ein Hotel



von Lars Lautmann

Fürth bekommt ein Hotel. Was lange als Gerücht die Runde gemacht hat, ist inzwischen von Insidern bestätigt worden: Auf dem ehemaligen FC-Sportplatz in der Gerhart-Hauptmann-Straße wird ein mehrstöckiger Komplex mit einem großzügigen, begrünten Außenbereich entstehen. Entsprechende Vorarbeiten haben in den vergangenen Wochen – unübersehbar – bereits begonnen. Noch halten sich allerdings die offiziellen Stellen bedeckt. Wohl, weil der Vertrag mit der renommierten Hotel-

Kette, welche in Fürth ansässig werden soll, noch nicht ganz in „trockenen Tüchern“ ist. Dem Vernehmen nach ist dies aber nur noch eine Formsache. Die endgültige Einigung mit dem europaweit agierenden Gastgewerbe-Konzern steht unmittelbar bevor.

Diese Lösung für die unansehnliche Brachfläche mitten in der Gemeinde liegt auf der Hand: Zum einen hat die Gemeinde Fürth dadurch eine für sie finanziell in vielerlei Hinsicht lukrative





# SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

## TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -  
alles aus einer Region



**BIG-HAUS®**

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · [www.big-haus.com](http://www.big-haus.com)

Wir machen Ihr T-Shirt:  
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu  
4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Seit über 35 Jahren!

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen  
Telefon 06209 3526 E-Mail: [tfd.em@t-online.de](mailto:tfd.em@t-online.de)  
Internet: [www.tfd-sport.de](http://www.tfd-sport.de)

Verwendung für das ehemalige Sportgelände gefunden, zum anderen schließt sich dadurch eine Lücke im Angebot des ganzen Weschnitztales. Denn trotz der immer stärkeren touristischen Ausrichtung der Region, fehlt es bislang an genügend Hotelbetten. Dies soll der Neubau in Fürth ändern, der – dem Vernehmen nach – insbesondere auf sportlich orientierte Gäste ausgerichtet sein soll. Insbesondere der Umstand, dass von dem neuen Hotel aus die Mountainbike-Strecken bei Fürth und den Nachbargemeinden in wenigen Minuten erreichbar sein werden, spielt dabei eine Rolle. In Zusammenarbeit mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ist in den vergangenen Jahren ein dichtes Netz an ausgeschilderten Mountainbike-Routen entstanden, das bundesweit – und auch im Ausland – auf Beachtung stößt. Durch die Schaffung entsprechender Übernachtungskapazitäten kann dessen Vermarktung nun auf die nächste Stufe gehoben werden. Ein weiterer Pluspunkt des gewählten Standorts ist in diesem Zusammenhang auch die Nachbarschaft zum Vereinsgelände des TV Fürth – unter anderem mit einem voll ausgestatteten Fitness-Studio. Die daraus resultierenden Synergie-Effekte dürften dem Investor die Entscheidung weiter erleichtern. Die TV-Halle mit ihrer modernen Ausstattung und durchdachter Raumaufteilung könnte zudem auch als Kongress-Zentrum ins Portfolio des Hotel-Komplexes aufgenommen werden.

Was die genaue Größe und Bettenzahl des Hotels in Fürth betrifft, halten sich Gemeinde und Investor noch bedeckt. Die Vertragsunterzeichnung scheint zwar nur noch Formsache, bis dahin herrscht aber eine diesbezügliche Informationssperre. Dies betrifft auch den möglichen öffentlichen Nutzen des Gastbetriebes. Möglich scheint beispielsweise, dass der Wellness-Bereich – mit Bad und Sauna – auch den Bürgern der Gemeinde zur Verfügung stehen könnte. Gleiches gilt für den gastronomischen Bereich, für den – dem Vernehmen nach – die Verhandlungen mit einem bekannten Fernsehkoch laufen.

## CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



### Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3

64658 Fürth im Odenwald E-mail: [mail@ing-buero-czipka.de](mailto:mail@ing-buero-czipka.de)

Telefon: 0 62 53 / 930 903 [www.ing-buero-czipka.de](http://www.ing-buero-czipka.de)

#### Öffnungszeiten:

**Fürth:** Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)  
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und  
Mo-Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Do 16:00 - 19:00 Uhr

**Rimbach:** Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)  
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

**Lautertal:** Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)  
Di 16:00 - 18:00 Uhr





## EVERY PICTURE TELLS A STORY

Im Rahmen von „Kunst in der Kirche“ stellt Klaus Weber unter dem Thema „Every picture tells a story“ Acrylbilder aus. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt in der farbenfrohen und figurlichen Darstellung von zum Bild gewordenen Liedern. Liedtexte begleiten uns durch unser Leben und sind ein ganz alter Ausdruck menschlicher Kultur. Wie die Psalmen des Alten Testaments die Lebenswelt der damaligen Menschen in Poesie übersetzten, begleiten uns auch heute Lieder durch unser Leben. In der Ausstellung werden ganz unterschiedliche Werke zu sehen sein, der klassische Bluesrock der '70er Jahre z. B. ist eine wichtige Inspirationsquelle. Die Ausstellung wird bis 22. Mai 2018 in der Kirche sowie im Gemeindehaus zu sehen sein und kann jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11:00 bis 12:00 Uhr sowie an allen anderen Tagen, an denen Veranstaltungen stattfinden, besucht werden. Termine können auch über das Gemeindebüro unter Tel. 06209 7973390 vereinbart werden.

Jetzt noch eine Frage an alle, die sich in der Bluesrockgeschichte auskennen: Welcher Song wird in dem oben gezeigten Bild dargestellt? Die ersten drei richtigen Antworten bekommen auf der Vernissage ein Glas Sekt extra!

Vernissage: Sonntag, 8. April, 11:30 Uhr  
evangelische Kirche Mörlenbach



## OSTER-ROCK

Die Rimbacher Musikkneipe Bistro lädt zum traditionellen Oster-Rock-Festival ein. Wieder dabei sind die „Odenwälder All Stars“, vier alte Rock-Hasen mit zusammen über 100 Jahren Bühnenerfahrung.

Bassist Michael Köhler aus Rimbach, durch seine Auftritte mit Bands wie der „Good Time Band“ und „Späte Rache“ in der Region bekannt, ist der ruhende Pol dieser sonst recht wilden Formation. Der Mörlenbacher Gitarrist und Sänger Eric Bläß, als Saitenvirtuose bereits seit Jahrzehnten auf den großen Bühnen Deutschlands unterwegs, ist im Odenwald als Lead-Gitarrist von Bands wie „The Sandmen Set“, „BEO“ oder „N!KAP“ bekannt. Auf der Bühne überrascht Bläß Bandkollegen wie Publikum permanent durch ständiges Ändern der Setlist, Anspielen von unbekanntem Liedern und spontanes Einladen von Gastmusikern. Thorsten Diehm (Gitarre, Gesang, Mundharmonika) arbeitete als Street Performer in allen Regionen Europas, bis er letztes Jahr in die Rimbacher Heimat zurückkehrte. Seit über 20 Jahren bespielt Diehm mit Drummer Steffen Blatt – dem vierten All Star – in der Indie-Folk-Rock Band „IDIOTS in the CROWD“ die Bühnen Süddeutschlands und veröffentlicht CDs.

Zum offenen Konzept der „Odenwälder All Stars“ gehört die von Herzen gewährte Gastfreundschaft auf der Bühne. So sind während des ganzen Abends wieder Gastmusiker willkommen. Überhaupt verstehen sich die Odenwälder All Stars nicht als komplett durchorganisierte Showband sondern als ein Kollektiv von vier Individuen, deren Konzerte nicht nur viel Freiraum für die einzelnen Bandmitglieder, sondern auch besonders viel Interaktionsmöglichkeiten mit dem Publikum bieten. Mit ihrem Programm wollen sie den großen und kleinen Helden des Rock and Roll und aller seiner Nebenspielformen die Ehre erweisen. Neben den Gründervätern aus den 50ern, Elvis Presley und Chuck Berry, soll auch die Beat und Blues Rock-Phase der 60er, härterer Rock aus den 70ern und sogar Neue Deutsche Welle mit einer Prise Schlager im Rockabilly-Stil einen Platz auf der Setliste erhalten.

Sonntag, 1. April, 20:30 Uhr, Le Bistro  
Rathausstraße 16, Rimbach





*(Promotion)* **ARS MOBILIS 2018 - MEHR FLEXIBILITÄT UND MÖGLICHKEITEN**

In Ihrer Praxis etwas zu verändern, mit diesem Gedanken hat Physiotherapeutin Carola Etzdorf, Inhaberin von Ars Mobilis, schon länger gespielt. „Noch größer zu werden und mehr Patienten anzunehmen, das geht einfach nicht mehr“, sagt sie. „Die Kapazitäten sind erschöpft.“ Räumlich ist Ars Mobilis in der stilvollen Carlebachmühle zwischen Birkenau und Weinheim schon zwei Mal gewachsen und seit zwei Jahren kennt Carola Etzdorf die Schwierigkeit, weitere hochqualifizierte Mitarbeiter zu finden. Deshalb hat sie sich dazu entschieden, ab Januar 2018 die Kassenzulassung abzugeben und fortan nur noch Privatpatienten sowie Selbstzahler anzunehmen. „Das war ein großer Schritt für mich, aber folgerichtig.“

Für Carola Etzdorf dient der Schritt auch dem Wohl des Patienten: „Der Therapieablauf und die Gestaltung lassen sich viel individueller bestimmen und festlegen, wenn nicht auf Kassenrezept gearbeitet wird. Verschiedene Therapiemaßnahmen kön-

nen jetzt auch einfacher nach eigenem Ermessen ergänzt werden.“ Außerdem möchte die Physiotherapeutin endlich wieder kurzfristige Termine bei akuten Beschwerden vergeben.

Carola Etzdorf ist allerdings nicht nur Physiotherapeutin sondern auch Heilpraktikerin. Es ist ihr daher ein großes Anliegen, fortan ihr Tätigkeitsfeld dahingehend zu erweitern und den Patienten

Methoden wie die Spagyrik, eine ganzheitliche Therapie mit Pflanzenessenzen und hnc, ein Behandlungskonzept, das osteopathische Techniken mit Kinesiologie und Akupressur verbindet, anbieten zu können.

Ein ganzheitlicher Therapieansatz zum Thema Kinderwunsch, die Kursangebote Cantenica und Sling sowie weiterhin Krankengymnastik und medizinische Massagen runden das Angebot von Ars Mobilis ab. Die Preise für die 5er – und 10-er Karten bleiben in 2018 unverändert.

**Ihr Partner rund ums Auto**



**HU + AU und TÜV im Haus**

**LIQUI MOLY** KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice  
Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

**MTM**-Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzung  
Preiswert, schnell und zuverlässig

**Preiswerte Halb- und Jahreswagen**

**Jetzt NEU bei uns:**

**Gasprüfungen**  
für alle Wohnwagen und Wohnmobile

**Telefon: 06209/67 67**

Internet: [www.autohaus-bonvoyage.de](http://www.autohaus-bonvoyage.de)

**Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38**



- Massage
- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Kinderwunschberatung
- Spagyrik
- hnc (human-neuro-cybrainetics)
- Kurse

**Attraktive 5er und 10er Karten**

**ARS MOBILIS**  
GANZHEITLICHE THERAPIE

Bewährte Qualität  
– jetzt mit noch mehr Möglichkeiten

Carlebach-Mühle  
Weinheimer Str. 6  
69488 Birkenau  
Tel. 06201/255030

[www.arsmobilis.de](http://www.arsmobilis.de)



## Musik

Sonntag **1.** April

**Oster-Rock**  
mit den Odenwälder All Stars

siehe Seite 22

20:30 Uhr, Le Bistro  
Rathausstraße 16, Rimbach

Samstag **7.** April

**Klavierabend**  
mit Oxana Schmiedel

siehe Seite 9

19:30 Uhr, Bürgerhaus  
Mörtenbach



Samstag **7.** April

**JOANA & Adax Dörsam**

VVK: Pegasus reservix  
Ticket-Hotline 06251 - 989050

20:00 Uhr, Variété Theater Pega-  
sus, Platanenallee 5, Bensheim

Dienstag **10.** April

**Peplowski & Sänger**

siehe Seite 8

20:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag **13.** April

**Blues from Kiel**

siehe Seite 15

20:00 Uhr, Gasthaus zum  
Schorsch, Erlenbach

Freitag **13.** April

Samstag **14.** April

**Jürgen singt Udo**

siehe Seite 18

20:00 Uhr, Kulturbühne Gast-  
haus zum Odenwald, Ellenbach

Samstag **14.** April

**The Irish Voices**

Eintritt: soziale 5 €

20:00 Uhr, Landgasthof  
Zur Mühle, Weiher

Mittwoch **18.** April

**Menü mit Matz**

siehe Seite 6

19:00 Uhr, Restaurant Drei Bir-  
ken, Hauptstraße 170, Birkenau

Freitag **20.** April

**Trompeten-Konzert:**  
**Duo Caprice**

mit Susanne Knoop und Birgit  
Wiedmaier, siehe Seite 7

19:00 Uhr, Alte Schule  
Kirchgasse 5, Rimbach



Freitag **20.** April

**Ladies Night**

zum 10-jährigen Bestehen der  
Chor-y-Feen, siehe Seite 9

19:30 Uhr  
Bürgerhaus Mörtenbach

Samstag **21.** April

**Ferz mit Kricke**

mit „Guggugg“ Jürgen Poth,  
siehe Seite 18

20:00 Uhr, Kulturbühne, Gast-  
haus zum Odenwald, Ellenbach

Samstag **21.** April

**Odenwälder Shanty Chor:**  
**DORSCHT**

Vorverkauf: [www.shantychor.de](http://www.shantychor.de)

20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr,  
Reichenberghalle Reichelsheim

Sonntag **22.** April

**Fagott & Orgel**

siehe Seite 12

17:00 Uhr, Kirche  
St. Petrus & Paulus, Lindenfels

Freitag **27.** April

**True Colour**

siehe Seite 8

20:00 Uhr, Gasthaus zum  
Schorsch, Erlenbach

Samstag **28.** April

**Musikalische Autorenlesung**

Anzy Heidrun Holderbach  
siehe Seite 26

20:00 Uhr, Irish Pub Mac Men-  
hir, Nieder-Liebersbach

Montag **30.** April

**Tanz in den Mai**

mit dem Lindenfesler Trio

20:00 Uhr, Kulturbühne  
Gasthaus „Zum Odenwald“,  
Ellenbach



Freitag **4.** Mai

**The Killercats**

siehe Seite 13

20:00 Uhr, Gasthaus  
zum Schorsch, Erlenbach

## Kunst

Sonntag **8.** April

**Vernissage:**  
**Every picture tells a story**

Acrylmalerei von Klaus Weber  
siehe Seite 22

11:30 Uhr, evangelische Kirche  
Mörtenbach

Freitag **20.** April

**Vernissage Merle Lembeck**

siehe Seite 13

15:00 Uhr, Kunstpalast, Alte  
Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

## Draußen

Sonntag **8.** April

### Wildkräuter-Streifzug

siehe Seite 19

10:00 Uhr, Treffpunkt:  
Parkplatz Ebersklingen, an der  
K 11 von Mörlenbach Richtung  
Ober-Liebersbach rechts

Sonntag **22.** April

### Jagd und ihre Notwendigkeit

siehe Seite 25

10:00 Uhr, Treffpunkt  
Naturparkplatz „Lange Buchen“  
Ortseinfahrt Seidenbuch

Sonntag **22.** April

### Wanderung auf historischen Grenzwegen

siehe Seite 6

10:00 Uhr, Treffpunkt Gaststätte  
Lindenhof, Rohrbach

Montag **30.** April

### Familienfeier in den Mai

siehe Seite 12

ab 16:00 Uhr  
Grillhütte Mörlenbach

## Vorträge

Donnerstag **5.** April

### Über das kärgliche Dasein von Schulmeistern im Weschnitztal

20:00 Uhr, Rotes Haus, Weiherer  
Weg 3, Zotzenbach

Montag **9.** April

### Schmetterlinge - wo seid ihr geblieben?

Vortrag von Siegfried Winkler  
20:00 Uhr, Gasthaus Zur Mühle,  
Weiher

Donnerstag **19.** April

### Familie im Recht

Vortrag von Rechtsanwalt und  
Notar Dr. Winfried Kilian  
20:00 Uhr, Landgasthaus Hölzing  
in Fürth-Fahrenbach

Freitag **27.** April

### Reformatorsche Bewegungen

siehe Seite 8

20:00 Uhr, Rotes Haus, Weiherer  
Weg 3, Zotzenbach

## JAGD UND IHRE NOTWENDIGKEIT

Eine dreistündige Wanderung mit Förster Jens-Uwe Eder soll zu jagdlichen Einrichtungen und Biotopen führen. Mit den nötigen Informationen und Hintergründen sollen in einem regen Meinungsaustausch die unterschiedlichen Sichtweisen diskutiert werden. Eine eigene Meinung hat meist jeder, aber um die Meinung des Gegenübers zu verstehen, soll die Wanderung ausreichend Gelegenheit bieten. Kosten: 3€, um Anmeldung wird gebeten: Annelie Szych, 0174 766 4980, Email: annelie@szych-fuerth.de  
Sonntag, 22. April, 10:00 Uhr Treffpunkt am Naturparkplatz „Lange Buchen“ an der Ortseinfahrt Seidenbuch, aus Richtung Seidenbach kommend (Rettungspunkt HP 204)



**WIR RETTEN  
VIDEOS,  
FILME & DIAS  
AUF  
CD/DVD**

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

**Guschelbauer**

Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)  
Telefon 06209 - 225  
www.guschelbauer.de

## Frauentreff

Mittwoch **25.** April

### Die Macht der Stimme

9:30 - 11.30 Uhr  
Diakonisches Werk  
Schlossstraße 52 a, Rimbach

## GEMEINSAM EINSAM?

Dem Thema „Gemeinsam einsam?“ widmet sich der nächste Lichtblick-Gottesdienst. Jeder von uns bewegt sich in verschiedensten Gemeinschafts-Konstellationen (Paar-Beziehung, Familie, Freundeskreis, Nachbarschaft, Kollegen, Pfarrgemeinde, Vereine etc.). Manche fühlen sich dabei trotzdem immer wieder einsam, nicht angenommen, unverstanden oder gar isoliert. Die vielfach festzustellende gesellschaftliche Entwicklung hin zu immer mehr Individualismus und Egoismus, die zunehmende Digitalisierung unserer Kommunikation verstärkt dieses Gefühl noch. Wir wollen in dem Gottesdienst solchen Situationen nachgehen und darüber nachdenken, wie wir diese vermeiden bzw. überwinden können. Das Lichtblick -Team ist durch neue Musiker um Florian Suerie verstärkt worden, die dem Gottesdienst mit anderen geistlichen Liedern einen neuen Touch geben werden. Der Lichtblick ist ein gemeinde- und konfessionsübergreifendes Gottesdienst-Angebot vor allem für das Weschnitztal. Er ist für Menschen gedacht, die zeitgemäße Musik und eine unkonventionelle Gottesdienstgestaltung erwarten. www.lichtblick-weschnitztal.de  
Sonntag, 22. April, 18:00 Uhr, kath. Pfarrkirche Mörlenbach



**Villa Verde**  
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -  
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -  
auch zum Thema  
Rohfleischfütterung!



**TR:ÖST**  
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85  
69488 Birkenau  
Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
info@tierparadies-Trost.de  
www.tierparadies-Trost.de





An Ostern denken,  
"Gutscheine"  
schenken!

Gutscheine  
hier bei uns!

Weinheimer Str. 58 -60  
69509 Mörlenbach  
Telefon 0 62 09/718-0



## MUSIKALISCHE AUTORENLESUNG

Anzy Heidrun Holderbach ist nicht nur als Musikerin von Green-grass, Travellers und Brothers & Others bekannt, sie hat auch als Autorin ihrer mittlerweile vierbändigen Romanserie Yanko Erfolg. Ihr neuestes Werk Homeless ist Anfang 2017 erschienen und erzählt die packende Geschichte eines aufsteigenden Hollywoodschauspielers, der sich mit einem Obdachlosen am Venice Beach Boardwalk in Los Angeles anfreundet und dadurch in weitreichende Schwierigkeiten gerät.

Zudem hat Anzy dieses Jahr ihre eigens komponierten Songs auf CD aufgenommen. Es ist eine vielseitige, bunte Mischung aus dem Singer/Songwriter Genre. Einflüsse des Irish Folk als auch Gypsyklänge verweben sich mit ihrem eigenen individuellem Stil zu einem harmonischen Ganzen. Home heißt das Debüt-Album, bei dem sie sich auf das Wesentliche beschränkt: Gesang, Gitarre und Flöte.

Bei ihrer Lesung aus ihrem Roman Homeless wird Anzy ihre neuen Songs in die Textpassagen einfließen lassen. Homeless und Home kommen so zusammen.

Kartenreservierung unter 06201-31998

Samstag, 28. April, 20:00 Uhr, Irish Pub Mac Menhir  
Nieder-Liebersbach

## KANTATENGOTTESDIENST

Einen besonderen musikalischen Gottesdienst gestaltet der Evangelische Kirchenchor Birkenau unter der Leitung von Christiane Gürtler. Als Hauptwerk wird anlässlich des 200. Geburtsjahres des Komponisten die Messe brève in C von Charles Gounod zu hören sein, die liturgisch in den Gottesdienst integriert wird. Das Werk begeistert durch seine eindringliche, romantisch verwobene Harmonieführung, während der Komponist die melodische Gestaltung eng an den natürlichen Sprachrhythmus anlehnt. Außerdem erklingen die beiden Schlusschöre aus den Kantaten Nr. 75 und Nr. 207 a von Johann Sebastian Bach. Der Chor wird von Guido Degen an der Orgel begleitet. Liturgie und Predigt werden von Pfarrer Dieter Wendorff gestaltet.

Sonntag, 22. April, 10:15 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau



## AUSSTELLUNG ÜBER DEN WOLF

Im September letzten Jahres war es im Kreisgebiet Bergstraße so weit: in Wald-Michelbach zeigte sich ein Wolf und hinterließ über einige Wochen hinweg seine Spuren. Der Kreisverband Bergstraße von Bündnis 90/Die Grünen konnte die Ausstellung des Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HNLUG) über den Wolf ausleihen, deren Motto „Fakten gegen Mythenbildung“ ist. Die Ausstellung ist zu sehen:

23. März bis 20. April: Mörlenbach im Rathaus

23. April bis 9. Mai: Grasellenbach im Foyer der Nibelungenhalle

## Weschnitz-Blitz

### • WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

### • LISTE DER VERTEILSTELLEN:

#### • BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Stein erleben

#### • REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

#### • NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann  
Irish Pub Mac Menhir

#### • MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Joest  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Praxis Dr. Winkler  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Edeka Graulich

#### • BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

#### • WEIHER

Gasthaus zur Mühle

#### • RIMBACH

Bäckerei Brehm  
Le Bistro  
Lesezimmer  
Jugendmusikschule  
Musikhaus Helmle  
Bäckerei Wagenek  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Praxis Dr. Eidenmüller  
Sparkasse Starkenburg  
Baumag

#### • ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek  
Getränke Strecker

#### • FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus  
Edeka Frischmarkt Bylitz  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Buchhandlung Valentin  
Bäckerei Löffler  
Sparkasse Starkenburg  
TV-Halle

#### • ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

#### • ELLENBACH

Eselsmühle  
Gasthaus zum Odenwald

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE APRIL-AUSGABE  
DIENSTAG, DER 10. APRIL



## IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Redaktion: Cornelia Weber (cw)

Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de)

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an, Telefon: 06209 713786



**octomovie**  
FLYING SERVICES

## Atemberaubende Luftaufnahmen nach **Ihrem Wunsch!**

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen gespannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**

**119,00€**



Telefon 06253/932720

[www.octomovie.de](http://www.octomovie.de) - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.



# Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.  
Gut wenn's auch noch schön aussieht.

JAWO



Offizieller zertifizierter JAWO Fachpartner.

#### Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

f Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | ☎ 06253-7418 | info@elektroeckert.com [www.elektroeckert.com](http://www.elektroeckert.com)

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth  
Telefon: 06253/932363  
[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer  
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre